

Beschlussvorlage

Nr. HA/005/2023

Aktenzeichen	053.00	Datum: 18.04.2023
Federführendes Amt	Hauptamt	
Amtsleiter/in	Marco Fulgner	Tel.: 07261 404-104

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Hauptausschuss	Entscheidung	02.05.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Einrichtung von Ausbildungs- und Studienplätzen zum Ausbildungs-/Studienbeginn September/Oktober 2024

Vorschlag / Ergebnis:

Die Stadt Sinsheim bietet für den Ausbildungs- und Studienbeginn Herbst 2024 folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- 4 Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
- 2 Plätze für das Einführungspraktikum für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management)
- 6 Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)
- 1 Berufspraktikanten/in für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
- 1 Duales Studium Wirtschaftsinformatik – Studienrichtung E-Government (Bachelor of Science) oder
- 1 Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management
- 1 Elektroniker – Fachrichtung Betriebstechnik
- 1 Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- 1 Gärtner/innen – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Finanzielle Auswirkungen: ja

Die notwendigen Personalkosten werden im Rahmen der Personalkostenkalkulation für das jeweilige Haushaltsjahr beantragt. Außerdem werden im Wirtschaftsplan der Stadtwerke die Kosten des ABB-Training Centers für ein 18-monatige Ausbildung in Höhe von ca. 17.460 € aufgenommen (970 €/Monat). Tarifierhöhungen sind nicht berücksichtigt. Die Kosten für die Gesamtausbildung für die Ausbildungszeit 2 ½ bis 3 ½ Jahre in Höhe von insgesamt ca. 864.100 € setzen sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsfachangestellte/r (4x ca. 45.200 €)

ca. 180.800 €

Einführungspraktikum (Bachelor of Arts – Public Management) (2x ca. 1.600 €)	ca. 3.200 €
IT-Berufe/Studium, Elektroniker/ Fachrichtung Betriebstechnik, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (5x ca. 55.700 €)	ca. 278.800 €
Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher/in (6x ca. 62.800 €)	ca. 376.800 €
Anerkennungspraktikanten/-in	ca. 24.500 €

Sachverhalt:

In den kommenden Jahren werden viele erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt in Rente gehen. Um eine qualitativ hochwertige Aufgabenerledigung weiterhin sicherzustellen ist es wichtig, dass die Stadt Sinsheim, neben der Personalgewinnung von extern, auch in ausreichendem Umfang selbst ausbildet, um zukünftige Personalbedarfe aus den eigenen Reihen decken zu können. Zudem wird die Stadt Sinsheim dadurch auch ihrer Verantwortung gerecht, Schulabgängerinnen und Schulabgängern aus Sinsheim und Umgebung eine heimatnahe, qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen.

Im Ausbildungsgang der Verwaltungsfachangestellten wurden in den letzten Jahren jeweils 3 Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt. Auch in diesem Jahr sind die Ausbildungsabsolventen in verschiedenen Fachämtern in unbefristeten Anstellungsverhältnissen übernommen worden, wodurch die Zahl zeit- und kostenintensiver externer Besetzungsverfahren reduziert wurde. Aufgrund des hohen Bedarfs an gut ausgebildeten Fachpersonal werden die Ausbildungsstellen der Verwaltungsfachangestellten auf 4 Ausbildungsplätze erhöht.

Für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management) sollen auch im September 2024, wie bereits in den vergangenen Jahren, zwei Plätze für das Einführungspraktikum besetzt werden.

Der Bedarf an Fachkräften im Bereich der Kindergärten ist weiterhin sehr hoch. Daher sollen auch zukünftig sechs Ausbildungsstellen für die Praxisintegrierten Ausbildung zum/zur Erzieher/in besetzt werden. Für die klassische, schulische Ausbildung mit anschließendem Anerkennungspraktikum ist eine rückläufige Bewerber Tendenz feststellbar, weshalb nur ein Platz für das Anerkennungspraktikum für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers bereitgestellt wird.

Zudem möchten wir die Möglichkeit schaffen im Rahmen des Landesprogramms „Direkteinstieg Kita“ eine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz anzubieten. Voraussetzung dafür wäre ein diesbezügliches Angebot der Sozialpädagogischen Schulen in der näheren Umgebung (Wiesloch, Sinsheim). Aktuell besteht dieses Angebot noch nicht.

Der Ausbildungsberuf Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau soll zum Ausbildungsstart 2024 ebenfalls mit einer Ausbildungsstelle angeboten werden, da auch hier ein hoher Bedarf an ausgebildeten Fachkräften besteht.

Weiterhin soll der Beruf der Kaufleute für IT-System-Management im Bereich der IUK ausgebildet werden. Alternativ könnte man erstmalig den dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik – Studienrichtung E-Government anbieten. Das Studium an der DHBW Mannheim verbindet umfassendes theoretisches Wissen mit praxisorientierten Studieninhalten und innovative IT-Lösungen für die öffentliche Verwaltung im Hinblick auf die stetige Digitalisierung. Für den digitalen Wandel im öffentlichen Sektor werden in diesem Studiengang sowohl Verwaltungswirtschaft als auch IT Wissen vermittelt. Beide Angebote können aufgrund von Kapazitätsmangel (räumlich und personell) nicht zeitgleich bereitgestellt werden.

Bei den Stadtwerken wird mit Ausbildungsstart 2024 ein/e Elektroniker/in – Fachrichtung Betriebstechnik ausgebildet. Die Ausbildung wird in Kooperation mit dem ABB Training Center in Heidelberg angeboten. Die Kooperation erfolgt in den ersten 18 Monaten der Ausbildung und hat in den vergangenen Ausbildungsgängen sehr gute Ergebnisse erzielt. Zudem bilden die Stadtwerke wieder eine/n Fachangestellten für Bäderbetriebe aus.

Für die Ausbildungsplätze der Verwaltungsfachangestellten, des/der Fachangestellten für Bäderbetriebe, des/dem Elektroniker/in – Fachrichtung Betriebstechnik, dem Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, den Kaufleuten für IT-System-Management und dem dualen Studium Wirtschaftsinformatik – Studienrichtung E-Government fallen nach dem Ausbildungstarifvertrag TVAöD jeweils Arbeitgeberaufwendungen in folgender Höhe an:

1. Ausbildungsjahr: ca. 17.200 €
2. Ausbildungsjahr: ca. 18.900 €
3. Ausbildungsjahr: ca. 19.600 €

Verwaltungsfachangestellten mit verkürztem

3. Ausbildungsjahr (6 Monate): ca. 9.100 €

Insgesamt entstehen somit für eine dreijährige Ausbildung Kosten in Höhe von ca. 55.700 € pro Ausbildungsplatz. Für eine zweieinhalbjährige Ausbildung Kosten in Höhe von ca. 45.200 €.

Für die praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher/in fallen nach dem Ausbildungstarifvertrag TVAöD-Pflege jeweils Arbeitgeberaufwendungen in folgender Höhe an:

1. Ausbildungsjahr: ca. 19.100 €
2. Ausbildungsjahr: ca. 21.000 €
3. Ausbildungsjahr: ca. 22.700 €

Insgesamt entstehen somit für eine dreijährige praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher/in Kosten in Höhe von ca. 62.800 € pro Ausbildungsplatz. Etwaige Tarifierhöhungen sind in allen Ausbildungs- und Studiengängen noch zu berücksichtigen.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Dezernatsleitung

Marco Fulgner
Amtsleiter/in